

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Frankfurt a/Oder, den 6. September 1879.
[40874.] P. P.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich von Herrn Friedr. Heinsius, dem Verwalter der Alexander Schiefer'schen Concursumasse das feste Lager, die Leihbibliothek, den Journalzirkel, sämmtl. Journal-Cont. und Listen zc. zc. laut Kaufcontract, bestätigt vom Rgl. Kreisgericht, am 5. September a. c. käuflich an mich gebracht und auf Grund dessen eine Buch- u. Kunsthandlung, verbunden mit Leihbibliothek, unter der Firma

L. Schiefer'sche Buchhandlung (A. Muhl)

gegründet habe.

Im Besitz der zu einem gedeihlichen Betriebe nöthigen Mittel bitte ich, meine Firma auf Ihre Leipziger und Berliner Auslieferungsliste setzen zu wollen, und bemerke, daß Herr Rob. Frieße in Leipzig meine Commission für dortigen Platz übernommen hat, der von mir in Stand gesetzt sein wird, fest Verlangtes bei Creditverweigerung jederzeit prompt einzulösen.

Herrn A. Schiefer hierf. habe ich Procura für meine sämmtlichen Geschäftszweige erteilt und bitte, von dessen Unterschrift gef. Notiz nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Adolph Muhl,

welcher zeichnen wird:

L. Schiefer'sche Buchhdlg.
(A. Muhl).

A. Schiefer wird zeichnen:

ppa. L. Schiefer'sche Buchhdlg.
(A. Muhl).
A. Schiefer.

[40875.] Trondheim, September 1879.
P. P.

Hierdurch beehren wir uns, ergebenst anzuzeigen, daß wir, in Veranlassung unseres sich steigenden Bedarfs an deutscher Literatur, den wir bisher aus zweiter Hand bezogen, und in der Absicht, unserer hier am Plage unter der Firma

Staff & Gram

bestehenden Buch- und Papierhandlung eine größere Ausdehnung zu geben, uns entschlossen haben, von jetzt an mit dem deutschen Buchhandel direct in Verbindung zu treten.

Wir werden im Allgemeinen unseren Bedarf baar beziehen und bitten um Zusendung von Circularen, Verlagskatalogen, Placaten und Probenummern, sowie von ersten Hefen besserer Lieferungswerke. Indes sind uns Novitäten-sendungen aus dem Gebiete der schönen Literatur in ein- bis zweifacher Anzahl erwünscht, da wir für solche besondere Verwendung haben. Wir werden es uns stets angelegen sein lassen, durch streng solide Geschäftsführung das uns durch gefällige Contoeröffnung entgegen gebrachte Vertrauen zu rechtfertigen.

Die Besorgung unserer Commissionen hat Herr Fr. Ludw. Herbig in Leipzig übernommen. Derselbe wird von uns stets mit

hinreichender Casse versehen sein, um baar Verlangtes einlösen zu können.

Indem wir unser Geschäft dem Wohlwollen des verehrl. Verlagsbuchhandels angelegentlichst empfehlen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Staff & Gram.

Domicilwechsel.

[40876.]

Hiermit die Nachricht, daß ich am 1. October a. c. von hier nach Osterode am Harz verziehe.

Ich hoffe, dort denjenigen Herren Verlegern, die die Güte hatten, mir offene Rechnung zu gewähren, bessere Resultate erzielen zu können, und bitte die Herren, welche mir bislang noch kein Conto eröffneten, es jetzt zu thun.

Mein Dank wird sich zur That gestalten. Meine Commissionäre, die Herren Schubert & Co. in Leipzig, werden über meine Geschäftsthätigkeit auf Verlangen gern Auskunft erteilen.

Ergebenst

Seesen, den 23. September 1879.

E. A. Dyes.

Antwerpen, 19. September 1879.

[40877.] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die vorläufige Mittheilung, daß ich im Laufe des November am hiesigen Plage eine

Sortimentsbuchhandlung nebst Leihbibliothek

unter der Firma

Otto Forst

eröffnen werde. Meine Commissionen für Leipzig hatte Herr Th. Thomas zu übernehmen die Güte. Circulare, Prospective zc. sind mir bereits jetzt willkommen; dagegen erlaube ich mir zu bemerken, daß ich meinen Bedarf selbst wählen werde.

Alles Nähere einem in Kürze zur Versendung kommenden Circular vorbehaltend und mich Ihrem geschätzten Wohlwollen und Vertrauen bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

Otto Forst.

[40878.] Gollnow, Mitte September 1879.
P. P.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich bereits seit einiger Zeit neben meiner Buchdruckerei eine Sortimentsbuchhandlung errichtet habe, für welche ich fürs erste meinen Bedarf aus zweiter Hand entnahm, ich aber in Hinsicht auf die immer wachsende Zunahme meines Geschäfts es für nöthig erachte, direct über Leipzig zu verkehren, und ersuche ich die Herren Verleger, mir ihre Wahlzettel, Prospective, Ankündigungen zc. zc. zukommen zu lassen. Meine Vertretung für Leipzig hat Herr Rud. Giegler dort übernommen.

Hochachtungsvoll

Paul Dumrath.

[40879.] Hierdurch erlaube ich mir, Sie ergebenst zu benachrichtigen, daß ich seit längerem am hiesigen Plage, Marienstraße 19 I., eine Verlagsbuchhandlung errichtete und mit Heutigem mit dem Buchhandel in directe Verbindung trete.

Meine Commissionen besorgt demnach Herr Moriz Schäfer hier nicht mehr.

Meine Verlagswerke werde ich jedesmal durch besondere Circulare ankündigen und bitte im voraus um gütige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 20. September 1879.

M. Blüher.

[40880.] Hannover, den 20. September 1879.

Erlaube mir mit Gegenwärtigem ergebenst anzuzeigen, daß ich mit meiner seit 6 Jahren bestehenden

Buch- und Colportagehandlung

mit dem verehrteten Buchhandel in directe Verbindung trete.

An die Herren Verleger richte die Bitte, mir gefälligst Circulare und Wahlzettel zukommen zu lassen, und werde darnach meinen Bedarf wählen.

Meine Commission hat Herr F. E. Fischer in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt.

Bernhard Venzesky.

Verkaufsanträge.

[40881.] In einer preuss. Provinzialhauptstadt ist ein sehr angesehenes, blühendes Sortimentsgeschäft mit solidester Kundschaft durch mich zu verkaufen. Zur Uebernahme und Fortführung des Geschäftes ist ein baares Capital von 40,000 Mark erforderlich.

Ich kann den Antrag kauflustigen Herren von tüchtiger geschäftlicher Bildung und mit den entsprechenden Mitteln vorzüglich empfehlen und bitte solche um gefällige Anträge.
Julius Krauss in Leipzig.

[40882.] Familienverhältnisse halber ist in einer der bedeutendsten Städte Norddeutschlands an einen gebildeten, gut situirten Mann eine seit 40 Jahren bestehende Kunst- u. Papierhandlung, verbunden mit Verkauf von Schreib-, Zeichen-, Mal-Requisiten, Galanteriewaaren, Buchdruck- u. lithographischen Arbeiten zu verkaufen.

Das Geschäft ist seit seinem Bestehen von der Familie des Begründers im eigenen Hause betrieben (welches Grundstück in dem fashionablesten, frequentirtesten Stadttheil belegen) und durch Zulegung verwandter Artikel einer großen Ausdehnung fähig.

Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst Herr Ed. Wartig in Leipzig.

[40883.] In einer industriellen Provinzialstadt ist ein gut accreditirtes Sortiment mit Nebenzweigen, welches circa 36,000 Mark jährlichen Umsatz erzielt, anderer Unternehmen halber zu verkaufen. Offerten sub D. M. Nr. 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[40884.] Eine Leihbibliothek von ca. 8000 Bänden, gut erhalten, ist sofort zu verkaufen. Preis nach Vereinbarung ob mit oder ohne Completirung der Defect-Bände. Weitere Auskunft unter A. B. # 22. durch die Exped. d. Bl.